

Drucksache Nr.: 280/2017

Dezernat II

Federführend: Abteilung Kultur

Anlagen:

Az.: 510; wd

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Kulturausschuss	21.09.2017	Ö	zur Information

Arbeitsbericht im kulturellen Bereich

1. Internationales Künstlersymposium in der Villa Böhm

Das diesjährige, mittlerweile 4. Internationale Künstlersymposium war ein voller Erfolg!

Wir hatten uns aus Kostengründen, vom Aufwand, sowie auch aus Qualitätsgründen für eine „abgespeckte Variante“ mit 10, statt wie bisher bis zu 15, Künstlerinnen und Künstlern entschieden.

Neu konzipiert war auch die Unterbringungsform: Statt einer Einzelunterbringung in Gastfamilien suchten wir eine geeignete gemeinsame Unterkunft, um den Austausch der KünstlerInnen untereinander zu gewährleisten. Dies wurde von ihnen sehr gelobt, als Kreativität frei setzend und sehr inspirierend empfunden - was sich auch auf ihren Arbeitsprozess ausgewirkt habe.

Wir sind über den enormen Publikums-Zuspruch sehr glücklich! Sicherlich trug hierzu auch unser mit „Querfälltein“ neu entwickeltes Werbekonzept über die sozialen Netzwerke (ca.700 Follower), die eigene Homepage, Kinowerbung und neue Plakatwerbung bei.

Das ebenso neue Angebot einer Führung und Erläuterung des Schaffensprozesses durch den künstlerischen Leiter Ralph Gelbert wurde angesichts der Termine unter der Woche sehr gut angenommen (jeweils ca. 40-50 Besucher). Einen so großen Besucher-Andrang und ein so großes Interesse wie beim „offenen Atelier“ am Donnerstag, zu dem ca. 500 Besucher/innen kamen, hatten wir uns allerdings nicht erträumt.

Auch unser buntes Rahmenprogramm half, dass sich unser Symposium zum wahren Publikumsmagnet entwickelte: Die Mischung aus anspruchsvoller Musik, Poetry-Jam und Maskentheater, tollen Kinderaktionen der Kunstschulen Walker, Steinlechner und Hauser, einer Kindertombola und der Kindertanzschule Haardt lockte auch viele Besucher an, die sonst vielleicht weniger kunstinteressiert sind.

Unsere Villa wurde jedenfalls bestaunt – immer wieder bekamen wir persönliches Besucher-Feedback, wie schön das Ambiente doch sei und was für ein tolles Programm wir hier boten.

Somit hat unser Symposium auch einen touristischen Beitrag geleistet und unsere Stadt auch über die Medien überregional ins Gespräch gebracht: Beiträge in der Landesschau, dem RON-TV (RTL-Sendeplatz), beim OK Neustadt sowie in verschiedenen Print-Medien

(z.B. Ubibene, LEO, Rheinpfalz und STAZ) sorgten für viel Aufmerksamkeit und Zuspruch. Insbesondere der Rheinpfalz möchten wir für ihre ansprechende Portrait-Serie über die 10 Künstler danken, die mit zum Erfolg der Veranstaltung beitrug.

Neu war dieses Mal auch die anschließende Best-of-4-Ausstellung, in der wir ausgewählte Werke der bisherigen Symposien präsentierten und die ebenfalls gut besucht wurde. Unsere städtische Kunstsammlung ist nun um etliche sehenswerte Kunstwerke reicher. Wir sind auf der weiteren Suche, wie wir diese Schätze der breiten Öffentlichkeit präsentieren können.

2. Vorschau Treppenhauskonzerte:

Wie bereits in den vorherigen Ausschusssitzungen erwähnt, möchten wir mit der Villa überregional mehr Aufmerksamkeit erzielen. Die Kombination aus wunderschönem Ambiente, Öffnung des Stadtmuseums, Kunstausstellung, ansprechendem Catering in Kombination als Plattform für anspruchsvolle Konzerte mit hervorragenden Musikern der deutschen Musikszene erzeugte als Gesamtevent bereits überregionales Interesse.

Der erfolgreiche Start der „Test-Serie“ im Frühjahr ermutigte uns deshalb, die Veranstaltung als neue Konzert- bzw. Kunstevent-Reihe zu etablieren.

Saison 2017/18:

Treppenhauskonzerte 2017-2018			
Datum	Musik	Kunstausstellung	Catering
06.10.2017	Alex Auer & Adax Dörsam	Patrick Bidaux	Weingut Sommer
03.11.2017	Stefan Ullmann & Stefan Kahne	Paul Beel	Weingut Sommer
01.12.2017	Bender & Schilliger	Alena Steinlechner	Weingut Sommer
05.01.2018	Joo Kraus & Christoph Neuhaus	Manfred Plathe	Weingut Sommer
02.02.2018	Daniel Stelter & Stefanie Neigel	Gerhard Hoffmann	Weingut Sommer
02.03.2018	Sönke Meinen & Anna-Lucia Rupp	Konstantin Voit	Weingut Sommer

Neustadt an der Weinstraße, 06.09.2017

Ingo Röthlingshöfer
Bürgermeister